



LV

Am 29. April gelangt zur Auslieferung
das neue Werk des bekannten Wiener Geschichtslehrers

Viktor Bibl

Ironie im Weltgeschehen

200 Seiten Großoktav, dreifarbigem Umschlag · In Leinen RM 5.-

Ist es nicht eine wundersame Ironie der Weltgeschichte, wenn in der bayrischen Grenzstadt Braunau am Inn, wo einst Palm, der Verleger der Schrift „Deutschland in seiner tiefen Erniedrigung“, auf Befehl Napoleons erschossen wurde, jener Heros das Licht der Welt erblickte, der das Deutsche Reich aus seiner tiefsten Erniedrigung durch den Schmachfrieden von Versailles zu Macht und Größe emporheben sollte? Man hat von einem Wunder gesprochen, als der tausendjährige Sehnsuchtstraum des deutschen Volkes mit einem Schlag erfüllt und Großdeutschland errichtet worden war. Aber Wunder wollen erklärt werden, und diese Erklärung bringt das neue Werk des bekannten Wiener Historikers. Es behandelt den Zeitabschnitt der letzten hundertfünfzig Jahre, von der großen Umwälzung in Frankreich bis zur gewaltigen Revolution des Nationalsozialismus in Deutschland, aber nicht in trockener Geschichtsschreiberei oder in gelehrter Darstellung der Politik, sondern in einer Weise, wie Geschichte noch niemals von einem Berufshistoriker geschrieben worden ist. Das Werk zeigt vor allem, daß die „Demokratien“ nie aus der Geschichte gelernt haben und auch heute noch nicht daraus lernen wollen; denn „Dummheit und Leidenschaft sind Großmächte in der Weltgeschichte“ sagt Heinrich von Treitschke.

Das Werk erfüllt im gegenwärtigen Zeitpunkt eine wichtige Mission

Ⓜ

Johannes Günther Verlag · Wien 50